

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-AG11	Pflicht

Modultitel	Städtische Räume: Theorien und aktuelle Forschungsperspektiven
Modultitel (englisch)	Urban Areas: Theories and Current Research Perspectives
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Anthropogeographie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzepte und Strukturen städtischer Räume" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Vorlesung "Spezialgebiete der geographischen Stadtforschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Exkursion "Konzepte und Strukturen städtischer Räume" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume" • Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse zu raumprägenden Entwicklungen in Städten und Stadtregionen mit Fokus auf kulturelle, soziale, ökonomische und ökologische Prozesse - Fähigkeit zur kritischen Reflexion stadtreionaler Analyseansätze auf der Basis theoretischer Konzepte und politisch-planerischer Praktiken - Vertrautheit mit aktuellen Perspektiven der geographischen Stadtforschung
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Konzepte und Strukturen städtischer Räume" stellt Strukturen und Prozesse vor, die für das Verständnis aktueller städtischer und stadtreionaler Entwicklungen grundlegend sind. Dabei stehen sozial-, wirtschafts-, kultur- und politisch-geographische Perspektiven im Vordergrund, denen Theorien und Analysekonzepte zur kritischen Auseinandersetzung und Interpretation gegenübergestellt werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Bezügen zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen.</p> <p>Die Vorlesung "Spezialgebiete der geographischen Stadtforschung" behandelt thematische und/oder regionale Teilgebiete der Stadtforschung in vertiefender Perspektive.</p> <p>In Exkursionen werden ausgewählte Inhalte des Lehrgebietes vor Ort konkretisiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Exkursionsbericht (4 Wochen)</i>	
	Vorlesung "Konzepte und Strukturen städtischer Räume" (2SWS)
	Vorlesung "Spezialgebiete der geographischen Stadtforschung" (2SWS)
	Exkursion "Konzepte und Strukturen städtischer Räume" (1SWS)

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-AG12	Pflicht

Modultitel	Spezielle Methoden der Regionalforschung
Modultitel (englisch)	Advanced Methods in Regional Studies
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Anthropogeographie und Professur für Geoinformatik und Fernerkundung
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Spezielle Methoden der Regionalforschung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Spezielle Methoden der Regionalforschung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Multivariate Statistik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume"
Ziele	<p>Spezielle Methoden der Regionalforschung I+II</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnis sozialwissenschaftlicher Forschungsparadigmen im Hinblick auf qualitative und visuelle Verfahren - Vertiefte Kompetenzen zur sach- und fachgerechten Anwendungen und Einsatz empirischer Methoden für geographische Fragestellungen sowie deren kritische Reflexion - Vertiefte Kompetenzen in qualitativen Erhebungs- und Auswertungsmethoden unter Einschluss computergestützter und visueller Auswertungsverfahren (z.B. thematische Karten) <p>Multivariate Statistik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenzen zum Einsatz spezieller multivariater statistischer Verfahren in der Geographie - Fähigkeit zur eigenständigen statistischen Analyse und Interpretation raumbezogener statistischer Fragestellungen und deren Auswertung unter wissenschaftlich geographischen Aspekten - Fertigkeiten in der Visualisierung und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte
Inhalt	<p>Spezielle Methoden der Regionalforschung I+II</p> <p>In den beiden Seminaren werden im jährlichen Turnus variierende Lehrinhalte angeboten. Zum Beispiel können aus Bereichen der empirischen Erhebungsmethoden jüngere Forschungsansätze (u.a. konstruktivistische und poststrukturalistische) unter Bezug auf die Anwendung qualitativer Forschungsmethoden vertiefend erarbeitet sowie an Fallbeispielen erprobt werden. Des Weiteren können zum Beispiel aus dem Bereich visuelle Kommunikation Grundzüge der kartographischen Semiotik entsprechend</p>

Standardwerken sowie „neue Semiotiken“ durch Online-Kartographie und Animationen behandelt werden.
Die Ergebnisse werden durch zwei semesterbegleitende Übungsaufgaben je Seminar dokumentiert.

Multivariate Statistik
Statistische Ansätze zur Analyse von Geodaten (u.a. Faktorenanalyse, Clusteranalyse, Diskriminanzanalyse) werden im Hinblick auf ihre Anwendung für Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie erarbeitet. Die Ergebnisse werden durch zwei semesterbegleitende Übungsaufgaben dokumentiert.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Semesterbegleitende Übungsaufgaben (2 je Seminar, 2 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Spezielle Methoden der Regionalforschung I" (2SWS)
	Seminar "Spezielle Methoden der Regionalforschung II" (2SWS)
	Seminar "Multivariate Statistik" (2SWS)

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-AG13	Pflicht

Modultitel **Projektseminar**

Modultitel (englisch) Project Seminar

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Anthropogeographie und Professur für Wirtschaftsgeographie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Grundlagen und Konzeption des Projekts" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Praktikum "Datenerhebung und Auswertung" (4 SWS) = 60 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 200 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume"

Ziele

- Vertrautheit mit der Konzeption und Durchführung eines wissenschaftlichen Forschungsprojekts in allen Phasen von der Konzeption bis zur Auswertung und Präsentation
- Fähigkeiten zum empirischen Arbeiten und zur kritischen Analyse von Forschungsergebnissen
- Vertiefung der Methodenkompetenz und der Fähigkeiten zur Visualisierung und Präsentation von Projektergebnissen
- Fähigkeit zur Arbeit in Projektgruppen, Teamfähigkeit, Projektmanagement

Inhalt

In dem Modul führen Studierende in hohem Maße selbstständig ein kleines Forschungsprojekt in Gruppen durch. Während der Präsenzzeit erfolgt im Seminar einerseits eine Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten durch die Dozenten, eine Diskussion der inhaltlichen Bezüge des Forschungsprojekts (Forschungsstand, Literatur) sowie die fortlaufende Auseinandersetzung mit der Konzeption der einzelnen Arbeitsschritte des Projekts. Datenerhebung und Auswertung finden in Form eines Praktikums statt. Das Thema des Projektseminars soll aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeographie städtischer Räume gewählt werden.

Im Projektseminar erfolgt eine intensive Kleingruppenarbeit mit je max. 10 Studierenden. Die erforderliche Zahl von Parallelveranstaltungen wird gewährleistet.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit: Hausarbeit (12 Wochen) und Präsentation (10 Min.), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Grundlagen und Konzeption des Projekts" (2SWS)
	Praktikum "Datenerhebung und Auswertung" (4SWS)

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-AG14	Pflicht

Modultitel **Große Exkursion**

Modultitel (englisch) One Week Field Trip

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Anthropogeographie und Professur für Wirtschaftsgeographie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Vorbereitung der Exkursion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h
- Exkursion "Große Exkursion" (5 SWS) = 75 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume"

Ziele - Vertiefung von Kenntnissen zur Allgemeinen und Regionalen Geographie durch unmittelbare Erfahrungen vor Ort

Inhalt Die Große Exkursion soll die für Geographen wesentliche Erfahrung vor Ort, d.h. die Auseinandersetzung mit konkreten Stadt- und Regionalentwicklungsbedingungen fördern. Schwerpunkte liegen bei wirtschafts- und sozialgeographischen sowie stadt- und regionalgeographischen Fragestellungen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Auseinandersetzung mit Akteuren und Entscheidungsträgern in Expertengesprächen sowie die empirische Erfahrung durch kleinere empirische Erhebungen. Über die Exkursion ist ein literaturgestützter Bericht anzufertigen, in den auch grundlegende Inhalte aus dem Vorbereitungsseminar eingehen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Exkursionsbericht (4 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.)</i>	
	Seminar "Vorbereitung der Exkursion" (2SWS)
	Exkursion "Große Exkursion" (5SWS)

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-GFA1	Pflicht

Modultitel **Geodatenanalyse in der Wirtschafts- und Sozialgeographie**

Modultitel (englisch) Geodata Analysis in Human Geography

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Professur für Geoinformatik und Fernerkundung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Geoinformationssysteme - Modelle und Analysen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h
 • Seminar "Geoinformationssysteme - Modelle und Analysen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume"

Ziele - Kompetenzen zur selbständigen Anwendung von Geoinformationssystemen in der Wirtschafts- und Sozialgeographie
 - Fähigkeit zur raumbezogenen Interpretation und Analyse geographischer Fragestellungen mit Geoinformationssystemen
 - Fertigkeiten in der Visualisierung wissenschaftlicher Daten

Inhalt - Modellierung von Geoobjekten in Geographischen Informationssystemen
 - Bearbeitung und Analyse von Geoobjekten im Vektor- und Rastermodell
 - Integration von Fernerkundungsdaten für ausgewählte geographische Fragestellungen

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geoinformationssysteme - Modelle und Analysen" (1SWS)
	Seminar "Geoinformationssysteme - Modelle und Analysen" (2SWS)

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-AG07	Pflicht

Modultitel **Außeruniversitäres Berufspraktikum**

Modultitel (englisch) Extramural Internship

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Anthropogeographie, Professur für Wirtschaftsgeographie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume"
- Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume und Mittel- und Osteuropa"

Ziele

- Erwerb von Kenntnissen über Anforderungen der Berufspraxis und mögliche künftige berufliche Arbeitsfelder
- Kompetenz, die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praktikumsinstitution umzusetzen

Inhalt

Das außeruniversitäre sechswöchige Berufspraktikum ist in der vorlesungsfreien Zeit in fachnahen Institutionen (Behörden, Betrieben) abzuleisten. Es dient dazu, vor Eintritt in das Berufsleben berufspraktische und damit auf ein angestrebtes Tätigkeitsfeld hin orientierte Erfahrungen zu sammeln.

Die Praktikumsstelle ist vom Studierenden selbst zu suchen. Das Institut für Geographie unterstützt die Studierenden bei der Suche eines Praktikumsplatzes. Vor Antritt des Praktikums muss das Praktikum seitens des Praktikumsbetreuers am Institut für Geographie genehmigt werden. Dabei ist insbesondere darauf zu achten, dass die in der Praktikumsinstitution zu übernehmenden Aufgaben den angestrebten Qualifikationszielen gerecht werden.

Über das Berufspraktikum ist ein ausführlicher Praktikumsbericht anzufertigen, der sowohl die Praktikumsinstitution als auch die Art der übernommenen Aufgaben hinreichend beschreibt und die gewonnenen Erfahrungen und Kenntnisse bewertet. Erforderlich ist ferner eine Bescheinigung der Praktikumsinstitution über Dauer und Inhalt des Berufspraktikums.

Der Praktikumsbericht muss spätestens vier Wochen nach Abschluss des Praktikums abgegeben werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mit Wichtung: 1

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-AG15	Pflicht

Modultitel	Spezielle Forschungsfelder der Wirtschafts- und Sozialgeographie
Modultitel (englisch)	Specialized Research Areas in Economic and Social Geography
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Anthropogeographie, Professur für Wirtschaftsgeographie und Professur für Regionale Geographie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Spezielle Forschungsfelder der Wirtschafts- und Sozialgeographie" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 175 h Selbststudium = 220 h • Kolloquium "Geographische Kolloquia" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 20 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Konzeption wissenschaftlicher Arbeiten" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume"
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - vertiefte Vertrautheit mit einem speziellen aktuellen Forschungsfeld der Wirtschafts- und Sozialgeographie - vertiefte Fertigkeiten in der Anfertigung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten und mündlicher Präsentationen - Fertigkeit in der wissenschaftlichen Diskussion
Inhalt	<p>Das Oberseminar befasst sich mit einem speziellen Forschungsfeld der Wirtschafts- und Sozialgeographie, vorzugsweise zur Geographie städtischer Räume. Themen aus diesem Forschungsfeld sollen von den Studierenden in mündlichen, medial unterstützten Referaten präsentiert und ausführlich zur Diskussion gestellt werden.</p> <p>In geographischen Kolloquia referieren vor allem auswärtige Referenten, wodurch spezifische Kenntnisse über aktuelle Forschungen und Fragestellungen des Faches vermittelt werden. Erwartet wird die Teilnahme an mindestens 12 Kolloquia.</p> <p>Im Seminar "Konzeption wissenschaftlicher Arbeiten" werden Methoden und Arbeitsschritte des selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens vertieft und gefestigt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (8 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (30 Min.) im Oberseminar</i>	
	Seminar "Spezielle Forschungsfelder der Wirtschafts- und Sozialgeographie" (3SWS)
	Kolloquium "Geographische Kolloquia" (2SWS)
	Seminar "Konzeption wissenschaftlicher Arbeiten" (1SWS)

Master of Science Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Science	12-GGR-M-AG16	Pflicht

Modultitel	Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie
Modultitel (englisch)	Specialized Areas in Economic and Social Geography
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Professur für Anthropogeographie, Professur für Wirtschaftsgeographie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltung "Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Veranstaltung "Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Veranstaltung "Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie III" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflichtmodul für den Masterstudiengang "Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume" • Wahlmodul für Wahlbereiche anderer Studiengänge gemäß Fächerkooperationsvereinbarung
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung fachlicher Kenntnisse in Spezialgebieten der Wirtschafts- und Sozialgeographie aus Forschungs- und Praxisperspektive - Exemplarisch vertiefte regional-geographische Fachkompetenzen
Inhalt	In dem Modul werden aktuelle wirtschafts- und sozialgeographische Perspektiven, vorzugsweise auf urbane Prozesse, sowohl anwendungsorientiert als auch forschungsspezifisch vermittelt. Hierzu wird das Lehrangebot durch Dozenten und Lehrbeauftragte aus der Berufspraxis und aus außeruniversitären Forschungseinrichtungen ergänzt. Alternativ können Seminarinhalte zu einem regionalen Spezialgebiet auch vor Ort vermittelt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Veranstaltung "Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie I" (2SWS)
	Veranstaltung "Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie II" (2SWS)
	Veranstaltung "Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie III" (2SWS)